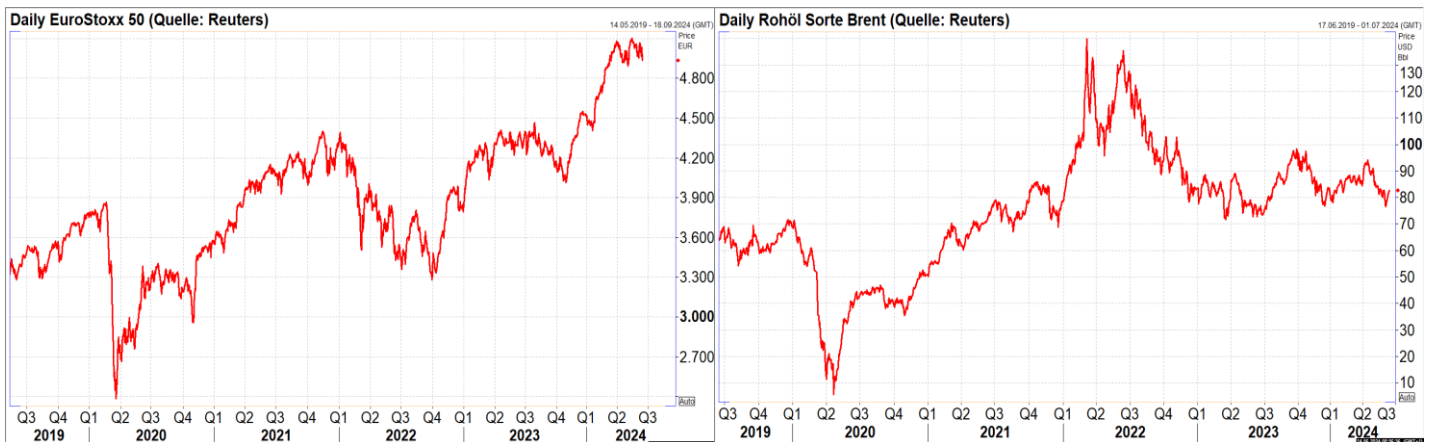


**Marktüberblick am 14.06.2024**

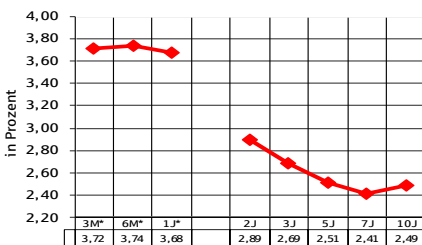
Stand: 9:02 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	18.265,68	-1,96 %	+9,04 %	Rendite 10J D *	2,49 %	-4 Bp	Dax-Future *	18.276,00
MDax *	26.075,11	-2,61 %	-3,91 %	Rendite 10J USA *	4,24 %	-9 Bp	S&P 500-Future	5440,75
SDax *	14.623,29	-2,83 %	+4,75 %	Rendite 10J UK *	4,13 %	-0 Bp	Nasdaq 100-Future	19643,25
TecDax*	3.400,57	-1,76 %	+1,89 %	Rendite 10J CH *	0,79 %	-2 Bp	Bund-Future	131,84
EuroStoxx 50 *	4.935,50	-1,97 %	+9,15 %	Rendite 10J Jap. *	0,96 %	-2 Bp	VDax *	15,44
Stoxx Europe 50 *	4.506,09	-1,18 %	+10,08 %	Umlaufrendite *	2,61 %	-4 Bp	Gold (\$/oz)	2310,93
EuroStoxx *	508,58	-1,84 %	+7,26 %	RexP *	441,12	+0,16 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	82,32
Dow Jones Ind. *	38.647,10	-0,17 %	+2,54 %	3-M-Euribor *	3,72 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,0731
S&P 500 *	5.433,74	+0,23 %	+13,92 %	12-M-Euribor *	3,68 %	-4 Bp	Euro/Pfund	0,8420
Nasdaq Composite *	17.667,56	+0,34 %	+17,69 %	Swap 2J *	3,24 %	-4 Bp	Euro/CHF	0,9597
Topix	2.746,61	+0,54 %	+15,44 %	Swap 5J *	2,85 %	-3 Bp	Euro/Yen	169,75
MSCI Far East (ex Japan) *	564,31	+0,73 %	+6,70 %	Swap 10J *	2,78 %	-5 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,48
MSCI-World *	2.757,63	-0,15 %	+12,00 %	Swap 30J *	2,50 %	-1 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 14. Jun (Reuters) - Am Freitag wird der Dax der Kursentwicklung an den Terminmärkten zufolge mit Gewinnen starten. Am Donnerstag hatte er zwei Prozent schwächer bei 18.265,68 Punkten geschlossen. Die Nachwirkungen der jüngsten Aussagen von US-Notenbankchef Jerome Powell machten den Börsen zu schaffen. Er signalisierte, dass die Fed wohl nur noch eine Zinssenkung in diesem Jahr ins Auge fasst. Auf der Konjunkturseite stehen die Daten zum Außenhandel in der Euro-Zone und den USA im April und Mai auf der Agenda.

Die Wall Street hat ihre anfänglichen Gewinne am Donnerstag nicht halten können. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,2 Prozent tiefer auf 38.647 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte indes moderate 0,3 Prozent auf 17.667 Zähler vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,2 Prozent auf 5.433 Stellen zu. Die Investoren versuchten, die uneinheitliche Datenlage im Bezug auf den wahrscheinlichsten Zeitpunkt der ersten Zinssenkung der US-Notenbank Fed zu interpretieren. Trotz jüngster Entspannungssignale von der Preisfront bleiben die Währungshüter weiter vorsichtig. Die Fed beließ den geldpolitischen Schlüsselsatz auf ihrer Sitzung am Mittwoch in der Spanne von 5,25 bis 5,50 Prozent. Sie visiert für 2024 nur noch einen Zinsschritt nach unten an. Viele Investoren hoffen auf eine erste geldpolitische Lockerung im September. Am Devisenmarkt erholte sich die US-Währung von ihren jüngsten Verlusten - der Dollar-Index rückte um ein halbes Prozent auf 105,21 Punkte vor. Die Preise für das Nordseeöl Brent und das US-Öl WTI drehten leicht ins Plus und lagen bei 82,68 und 78,54 Dollar je Fass (159 Liter). Für die Gewinne sorgte ein Rückgang bei den US-Erzeugerpreisen und ein Anstieg der Erstanträge auf US-Arbeitslosenhilfe. Dies bestärkte die Hoffnung der Investoren, dass die Fed die Zinsen möglicherweise doch bereits im September senkt.

Nach dem Zinsentscheid der Bank of Japan (BoJ) hat die Tokioter Börse am Freitag leicht zugelegt. Der Nikkei-Index rückte um 0,2 Prozent auf 38.814 Zähler vor, der breiter gefasste Topix gewann 0,5 Prozent. Die japanische Zentralbank hat die Zinssätze unverändert gelassen. Die Währungshüter erklärten zudem, dass sie den Kauf von Staatsanleihen im derzeitigen Tempo fortsetzen werden. Erst auf einer weiteren geldpolitischen Sitzung im Juli soll ein konkreter Plan zur Verringerung der Käufe in den nächsten ein bis zwei Jahren vorgelegt werden. An der chinesischen Börse hielten sich die Anleger zum Wochenschluss zurück. Der Shanghai-Composite bewegte sich kaum, der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen lag knapp im Plus.

**Wirtschaftsdaten heute**

- JP: Kapazitätsauslastung (Apr)
- EWU: Handelsbilanzsaldo (Apr)
- FR: Verbraucherpreise HVPI (Mai)
- USA: Konsumklima Uni Michigan (Jun)

**Unternehmensdaten heute**

- JSFC Sistema (Q1), ams AG, Fortinet, Neopost, Regneron Pharmaceuticals, Tesco, Strabag (HV)

**Weitere wichtige Termine heute**

- Japan: Bank of Japan Zinsentscheid

**Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.**

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.